

15. Feb. 2026

6. Sonntag im
Jahreskreis

Pfarrgemeinde St. Michael

<https://www.dioezese-linz.at/steyr-stmichael>

KANZLEIZEITEN: Di. und Do. jeweils von 9-11 Uhr (Pfarrhof)

Anschrift: Michaelerplatz 1, 4400 Steyr. T: 07252/72014

E-Mail: pfarre.steyr.stmichael@dioezese-linz.at



Auch wenn das Aschezeichen an Aschermittwoch unübersehbar äußerlich ist – Gott liebt das Verborgene und schaut ins Verborgene. Über die, die ihren Glauben zur Show machen, wird er – glaube ich – nur kopfschüttelnd schmunzeln. Denn er weiß um

meine Schwächen, er weiß um all das Halbherzige, das Folge losse so mancher Fastenzeiten meines Lebens. Er sieht das Vergebliche, das Bruchstück, die Asche auf manchen guten Vorsätzen und Ambitionen, auf meinem ausgebrannten Innenleben.



Foto: Peter Kram

Vor dem Haupteingang der Münchener Ludwig-Maximilians-Universität zeigt ein Bodendenkmal des Künstlers Robert Schmidt-Matt seit 1988 Flugblätter, Portraitfotos und einen Abschiedsbrief von Willi Graf.

Das Denkmal erinnert an die Widerstandsgruppe „**Weißer Rose**“ in der Zeit des Nationalsozialismus. In der Universität verteilten die Geschwister Hans und Sophie Scholl am 18. Februar 1943 das sechste Flugblatt der „Weißen Rose“; als sie es von der Galerie im zweiten Stock in den Lichthof der Universität abwarfen, wurden sie verhaftet.

Die „**Weißer Rose**“ war eine vorwiegend von Studenten getragene Widerstandsgruppe, die aus christlicher Überzeugung in 6 Flugblättern die Verbrechen der Nationalsozialisten anprangerte und zum Widerstand gegen die Diktatur aufrief.

Nach der Verhaftung wurden die Kernmitglieder der „Weißen Rose“ – die beiden Geschwister Hans und Sophie Scholl, Alexander Schmorell, Christoph Probst, Willi Graf sowie der Universitätsprofessor Kurt Huber – zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Liturgie feiern und verstehen: Das (eucharistische) Hochgebet

Das Wort „Hochgebet“ ist der Versuch, im Deutschen einen angemessenen Ausdruck für das zentrale Gebet der Eucharistiefeier zu finden, für Mitte und Höhepunkt [Messbuch Einf. 54]. Der Ausdruck lehnt sich an den der Ostkirche (Anaphora = das Hinauftragen) an: Durch den zu Gott erhöhten Christus ist die Gemeinde ermächtigt, in die Gegenwart Gottes „oben“ (im Himmel) einzutreten: „Erhebt die Herzen“. Im lateinischen Messbuch findet sich der Ausdruck „Eucharistisches Gebet“ („Prex Eucharistica“, auch im Englischen „Eucharistic Prayer“. Insofern wäre wohl auch im Deutschen der Ausdruck „Eucharistiegebet“ sinnvoll.

Ein weiterer Ausdruck ist „Kanon“, der seit dem 7. Jh. verwendete Ausdruck bezieht sich seit dem 9. Jh. fälschlich nur auf den Gebetsteil NACH dem „Heilig“ bis zum abschließenden Lobpreis (Durch Christus ...). „Kanon“ ist eigentlich eine Abkürzung für „Canon actionis gratiarum“ (= „Ordnung der Danksagung“). Auch der Ausdruck „Canon Romanus“ spricht nicht das Wesentliche der Gebetshandlung an: Nämlich der Akt der Anbetung und des **Lobpreises Gottes**, des **Gedächtnisses von Tod und Auferweckung Jesu** und die **Bitte um die Herabkunft des Hl. Geistes**.

Das Gebet ist Deutung der rituellen Mahlhandlung und Bitte um Heiligung der Gaben. Das Gebet richtet sich an Gott (lasst uns danken), und an den im Hl. Geist gegenwärtigen Christus (Der Herr sei mit Euch/und mit deinem Geiste). Der Vorsteher betet als „Vorbeter“ im Namen der Gemeinde, es ist ein WIR-Gebet („Lasset uns danken“, „darum singen wir“ ...). Zu Lobpreis, Gedächtnis und Herabrufung tritt der Einsetzungsbericht hinzu, als Verkündigung der Einsetzung durch Jesus, weiters das nachfolgende spezielle Gedächtnis (deinen Tod, o Herr, verkünden wir), dazu treten die (Für-)Bitten für Lebende und Verstorbene.

GOTTESDIENSTORDNUNG

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

15. Februar 2026

**Sechster Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37



Idiko Zavrakidis

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

**Sa., 14. Feb.: HL. CYRILL (KONSTANTIN) UND
HL. METHODIUS**

17:30 Eucharistiefeier in der Bruderhauskirche

So., 15. Feb.: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Eucharistiefeier

für +Anna und Karl Ahrer und +Gottfrieda Lehner

11:00 Eucharistiefeier in der Stadtpfarrkirche

11:30 Taufe Emilio Leon R.

17:00 Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

18:30 Eucharistiefeier in der Marienkirche

Mo., 16. Februar

08:30 Eucharistiefeier in der Marienkirche

**Di., 17. Feb.: Hll. Sieben Gründer des
Servitenordnes**

08:30 Eucharistiefeier in der Marienkirche

Mi., 18. Feb.: ASCHERMITTWOCH

Fast- und Abstinenztag

Segnung und Auflegung der Asche

08:30 Aschermittwochsliturgie in St. Michael

Do., 19. Februar

08:30 Eucharistiefeier in St. Michael

anschl. Beichtgelegenheit

Fr., 20. Februar

08:30 Eucharistiefeier in der Marienkirche

Sa., 21. Feb.: Hl. Petrus Damiani

Auflegung des Aschenkreuzes

17:30 Eucharistiefeier in der Bruderhauskirche

**So., 22. Feb.: 1. FASTENSONNTAG
GEBURTSTAGSSONNTAG**

**09:00 Eucharistiefeier gemeinsam mit der kroatischen
Gemeinde – Auflegung des Aschenkreuzes**

11:00 Eucharistiefeier in der Stadtpfarrkirche

18:30 Eucharistiefeier in der Marienkirche

Mitteilungen/Termine

**Heute Pfarrcafe,
wir laden herzlich ein.**

Montag, 16. Feb. 18:00 Uhr
Spirituelle
„Rocky Horror Picture Show“
mit Ewald Kreuzer im Pfarrheim.

Sonntag, 22. Februar
von 14:00 – 17:00 Uhr
Offenes Pfarrheim
„Spielen & Plaudern“

**Von Donnerstag, 19. Februar
bis Mittwoch, 25. Februar ist
das Pfarrbüro nicht besetzt.**

**In dringenden pastoralen
Anliegen erreichen Sie unter
folgender Nummer:**
Pfarrer Franz Wöckinger
0676/8776 5849 (19.02.-22.02.)
Priester Amobi Ude
0676/8776 6342 (23.02.-25.02.)

**LIGHT
OF MY
SOUL**

EINTRITT:
FREIWILLIGE SPENDEN

VOKALMUSIK ZUR
FASTENZEIT
MIT DEM VOKALSEXTETT

SAMSTAG
14. MÄRZ 2026
18:00 UHR

Voices

LEITUNG:
JOSEF HABRINGER

**STEYR
MICHAELERKIRCHE**

WWW.VOICES.AT